

Rezensionen von Buchtips.net

Lynn Flewelling: Die verborgene Kriegerin

Buchinfos

Verlag: [Otherworld Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-902607-09-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 18,58 Euro (Stand: 29. April 2025)

Die Zukunft von Prinz Tobin, dem verwaisten Neffen des Königs und zweiten Thronanwärter von Skala scheint klar aufgezeichnet zu sein. Eines Tages eröffnet ihm eine Hexe ein Geheimnis, dass er selbst nicht ahnte. Er ist eine Sie. Tobin ist dazu auserkoren zu herrschen, jedoch in seiner wahren Gestalt und nicht als Mann. Doch kann Prinz Tobin erst gegen Ende des Buches sein Geheimnis preisgeben. Solange besteht für Prinz Tobin eine schwere Zeit. Seinem besten Freund Ki kann er das Geheimnis nicht anvertrauen. Es schmerzt Tobin, dass er ihn nicht ins Vertrauen ziehen kann und ihn dadurch vielleicht um seine Freundschaft bringt. Gleichzeitig entwickelt sie Gefühle für Ki, die weit über das hinausgehen, die man als Kameradschaft bezeichnet. Tobin oder besser gesagt Tamir, ist aber auch die letzte Hoffnung der Anhänger von Illior, die verzweifelt eine Rückkehr zu den alten Zeiten anstreben. Einer Zeit als die Kriegerköniginnen über Skala herrschten. In ihrer Überzeugung kann nur eine Frau herrschen, gegen Seuchen und Hungersnöte helfen und jedwelchen Krieg verhindern. Tamir hat eine Vision von einem friedlichen Land. Die gleiche Vision teilt die Hexe Lehel und die Zauberer Arkoniel und Iya und auch Herzog Rhilus. Die letzten vier genannten müssen notgedrungen um als Verbündete diese Vorstellung Wirklichkeit werden zu lassen. Es ist jedoch ein weiter Weg dorthin. Währenddessen schickt König Erius seinen Sohn Korin mit Tobin und Ki in ihre ersten Kämpfe. Korin macht seine ersten Fehler im Kampf gegen eine Räuberbande und erst Tobin kann die Fehler ausbügeln. Korin fühlt sich dadurch zurück gesetzt. Die ersten Unstimmigkeiten zwischen den Jungen Leuten entstehen. Skala wird von den Plenimaren überfallen. Das Land, durch die Seuche geschwächt, kann keinen wirklichen Widerstand entgegen stellen. Prinz Korin versucht die Stadt Ero und mit ihr den Palast zu halten. Währenddessen stirbt Erius.

Die Tamir Trilogie spielt vor dem Schattengilde-Zyklus der im Bastei Lübbe Verlag erschien. Bevor man sich der verborgenen Kriegerin widmet, sollte man den ersten Band gelesen haben. Der verwunschene Zwilling ist nicht unbedingt notwendig, aber er hilft den zweiten Band besser zu verstehen. Die Geschichte ist reichlich spannend und handelt von Liebe, Hoffnung, Schicksal, Verantwortung, Macht, Freundschaft und Loyalität. Man blättert eine Seite nach der anderen um, achtet nicht mehr auf die Umgebung und plötzlich ist die halbe Nacht um. Lynn Elizabeth Flewelling verstand es ausgezeichnet, mich zu unterhalten. Sie kann schreiben und Michael Krug als Übersetzer hat ganze Arbeit geleistet. man kann bei ausländischen Autorinnen und Autoren schlecht von einem beeindruckenden Stil sprechen, ohne auf die Arbeit des Übersetzers bzw. Übersetzerin hinzuweisen. In der Erzählung stehen die handelnden Personen eindeutig im Vordergrund. Gleich dahinter steht aber eine moralische Handlung. Die Gleichstellung der Frau, der Kampf gegen Vorurteile und anderes mehr. Die Handlung steuert langsam auf einen Höhepunkt zu und lässt den Leser mit einem üblen Abbruch in der Luft hängen. Die Wartezeit auf den dritten Band ist eindeutig zu lang. Lynn Flewelling ist ein Autorin die erzählen kann.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)
[22. Oktober 2009]